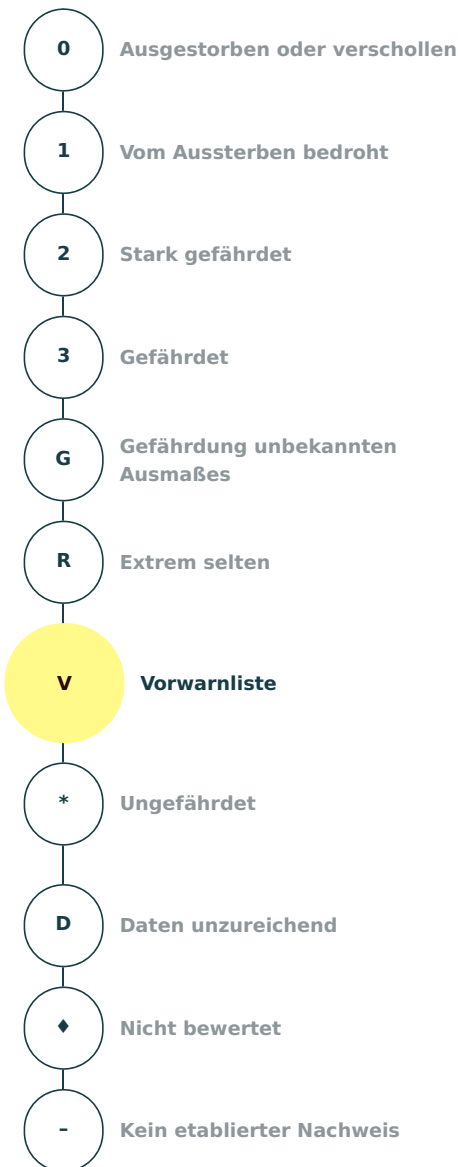


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b>  <i>Protaetia speciosissima</i> (Scopoli, 1786)</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b>  <i>Protaetia aeruginosa</i> (Drury, 1770)</p> <p><b>Organismengruppe</b>            Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b>            Vorwarnliste</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b>            Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b>            selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b>            mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b>            gleich bleibend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b>            Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b>            Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b>            Deutscher Name: Großer Rosen- bzw. Goldkäfer.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b>            Bestand scheint sich in den letzten Jahren stabilisiert zu haben, leichter Zuwachs ist anzunehmen. Eine potentielle Gefährdung durch Verlust alter Eichen und anderer Laubbäume in den Lebensräumen bleibt bestehen.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b>            Kontinentale Art, im Süden und der Mitte Deutschlands sowie im Osten, fehlt im Norden und Westen (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Weser-Ems, Schleswig-Holstein), nordwestlichster Vorposten: Niederelbe. Aktuell in Deutschland im Süden und Osten, nördlich bis Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Niederelbe, in Ostdeutschland fast ausschließlich östlich der Elbe, aktuell Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg. Ältere Funde aus Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und dem Rheinland. Lokal in Wärmegebieten häufiger. Baumhöhlenbewohner alter lichter Auwälder, Hutewälder etc., besonders Eichen (<i>Quercus</i> spp.), aber auch andere Laubbäume wie Linden (<i>Tilia</i> spp.) und Obstbäume werden besiedelt.</p>

**Arealrand**

Nördlich

**Quelle**

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266